

Modulbeschreibung

Modul: Transportketten und -netze	Nr.: Modulnr. ist optional und wird ggf. zentral vergeben.
Studiengang: Logistik	Abschluss: B. Eng.
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. rer. pol. Jens Wollenweber	

Semester: 6	Dauer: 1 Semester	
SWS: 4	davon V/Ü/L/P: 2/1/-/1	CP nach ECTS: 5
Art der Lehrveranstaltung: Pflicht	Sprache: Deutsch	Stand vom: 26.06.2017
Empfohlene Kenntnisse:		
Pauschale Anrechnung von:		

Aufschlüsselung des Workload	Stunden
Präsenz:	60
Vor- und Nachbereitung:	28
Projektarbeit:	60
Prüfung: mit Vorbereitung	2
Gesamt:	150

Lernziele			
	Welche Lernergebnisse sollen die Studierenden erreichen?	Anteil in %	Bezug zum Inhalt:
Fachkompetenzen			
Kenntnisse/Wissen	Die Studierenden können		
	- den Aufbau und Einsatz von Transportketten und -netzen beschreiben	10	1, 3, 4
	- Umschlageinrichtungen technisch und betriebswirtschaftlich bewerten	10	1, 2
	- die Geschäftsmodelle zur Entwicklung von Transportketten erläutern	10	4
Fertigkeiten	Die Studierenden können		
	- ein Transportnetzwerkdesign erarbeiten und bewerten	10	1-6
	- intermodale Transportaufgaben analysieren und entwickeln	20	3, 4, 5
	- Fortgeschrittene Probleme der Verkehrslogistik	20	6, 7, 8

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, L=Labor, P=Projektarbeit

Modulbeschreibung

	wie Standortplanung darstellen, klassifizieren und mit geeigneten Verfahren lösen		
--	---	--	--

Personale Kompetenzen			
Soziale Kompetenz	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - die Bearbeitung einer Aufgabenstellung im Team organisieren und realisieren, die Abläufe begründen und die Ergebnisse gestalten - Vorgehen und Ergebnisse der Projektarbeit nachvollziehbar präsentieren und argumentativ vertreten 	10	Ü1
Selbstständigkeit	Die Studierenden können <ul style="list-style-type: none"> - Lern- und Arbeitsziele bei der Bearbeitung von Projekten definieren und realisieren - Verantwortung für das Projektmanagement übernehmen - Ihren Kenntnisstand kritisch reflektieren 	10	Ü1

Inhalt	
Nr.	Beschreibung
	Vorlesungsteil:
1	Grundlagen und Bedeutung des Intermodalen Verkehrs
2	Horizontale und vertikale Umschlagsysteme
3	Die Bedeutung intermodaler Transporte auf Schiene und Wasserstraße
4	Gestaltung von Transport- und Distributionsnetzwerken
5	Preisbildung und Tarife im Güterverkehr
6	Standortprobleme in der Ebene und auf Netzwerken
7	Warehouse Location Probleme
8	Standortplanung unter Serviceaspekten (Covering)
	Übungsteil:
Ü1	Projektthemen zur Konzeption intermodaler Logistikketten

Prüfungsform:	Kombinierte Modulprüfung: <ul style="list-style-type: none"> - schriftliche Prüfung mit Wissens- und Kenntnisfragen sowie quantitativen Aufgaben (mindestens 50%) - Projektarbeit zur Konzipierung intermodaler Transportketten mit Bewertung der Dokumentation und Präsentation in Gruppen (höchstens 50%)
----------------------	---

Lehr-/Lernformen	
Präsenz:	Vorlesung, Übung und Gruppenarbeit
Online:	Lehrveranstaltungsunterlagen in der Lernplattform moodle
Selbststudium:	Erarbeitung der Themen zu den Übungs-/Belegarbeiten

Legende: V=Vorlesung, Ü=Übung, L=Labor, P=Projektarbeit

Modulbeschreibung

Besonderes:	Teamarbeit mit Projektdokumentation

Literatur	
Empfohlene Literatur:	<p>Clausen und Geiger: Handbuch der Verkehrs- und Transportlogistik, 2. Auflage, Springer-Vieweg, 2013</p> <p>Gronalt u.a.: Handbuch Intermodaler Verkehr, 2. Auflage, Shaker Verlag, 2011</p> <p>Heiserich, Helbig, Ullmann: Logistik, 4. Auflage, Gabler, 2011</p> <p>Biebig u.a.: Seeverkehrswirtschaft, 2004</p> <p>Wittenbrink: Transportmanagement, Gabler, 2014</p> <p>Steglich / Feige / Klaus: Logistik-Entscheidungen, De Gruyter, Oldenbourg, 2016</p>
Ggf. Pflichtlektüre:	Skript zur Lehrveranstaltung